GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN

LYDIA

KIRCHENGEMEINDE HAGEN

Ausgabe

1 / 2025

EVANGELISCHE LYDIA-KIRCHENGEMEINDE HAGEN

Editorial

Liebe Gemeindeglieder,

im Matthäusevangelium heißt es als Jesus aus dem Wasser stieg, „öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen“. Deshalb gilt die Taube als Symbol des Heiligen Geistes und damit auch als Symbol für Pfingsten. Darum passt das Bild von der East Side Gallery, ein Stück der Berliner Mauer, das Sie auf dem Titelbild sehen können, wunderbar zu Pfingsten. Es erinnert auch gleichermaßen an die Überwindung der Teilung Deutschlands und mahnt in der aktuellen politischen Lage zu Vernunft und Weitsicht der Verantwortlichen – in der Weltpolitik, aber auch in unser Lydia-Kirchengemeinde.

INGO WALLENTOWITSCH
& DAS REDAKTIONSTEAM

Inhaltsverzeichnis

Editorial 2
Angebote für Kinder 4
Angebote für Jugendliche 6
Angebote für Erwachsene 8
Rhythmus im Gottesdienstplan 10
Herzlich Willkommen an Bord! 10
Gut 100 Mitarbeitende beim Neujahrsempfang am 10.01.2025 12
Herzgreiflich 14
15 Jahre Café Himmlisch in Halden 15
Echt satt – KiBiWo 2025 in Vorhalle 16
Bitte, regen Sie sich nicht auf 17
Neues aus dem Presbyterium 18
Stellenanzeige 18
Jubelkonfirmation 19
Konfirmation 2025 20
Anmeldung für die neue Konfizeit 21
Ev. Kirchentag in Hannover 22
Herzlich Willkommen Yannick Bertmann 23
Buchtipp 24
Frauenkreis Vorhalle 25
Pinnwand 26
Aus den Kitas 30
Zur Geschichte unseres Friedhofs 34
Spende an Quamboni 36
Hagens Cricket-Team 37

Impressum

11. Gemeindebrief der Evangelischen Lydia-Kirchengemeinde Hagen
Ausgabe: 1-2025. **Auflage:** 6150 Exemplare – (wird kostenlos verteilt)
E-Mail: gemeindebrief@lydia-hagen.de | **Verantwortlich (V.i.S.d.P.):** Ulrich Mörchen.
Redaktionsteam: Ulrich Mörchen, Annegret Kuhlmann, Alexander Neuss, Isa Rinke, Susanne Fingerhut, Laura Jamnig, Almut Grebe, Ingo Wallentowitsch
Autor*innen sind unter den jeweiligen Beiträgen aufgeführt.
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 2-2025: 31.10.2025

AN[GE]DACHT

„Friede sei mit euch!“ Mit diesen Worten beginnt der soeben neu gewählte Papst Leo XIV seine erste Ansprache auf dem Petersplatz in Rom. Frieden, der von Gott verheißen und doch an so vielen Orten nicht erfahrbar ist. Frieden, der von vielen Menschen sehnlichst erhofft wird. Frieden, für den sich viele an ihrem Ort einsetzen. Leo XIV betont das Gemeinsame, das Versöhnliche: „Das Böse wird nicht siegen. Ohne Angst stehen wir zusammen, Hand in Hand mit Gott.“

Die beiden Tauben auf einem Stück der ehemaligen Berliner Mauer auf dem Titelbild stehen für Frieden. Frieden nach dem 2. Weltkrieg und seinen Folgen. Frieden, der Trennendes zwischen den Menschen überwindet, Mauern niederreißt und Türen öffnet.

Dieser Gemeindebrief erscheint um das Pfingstfest. Das Fest des Heiligen Geistes oder auch der Heiligen Geistkraft. Pfingsten, der Geburtstag der Kirche. Die Geistkraft Gottes, die Menschen verbindet und ermutigt, diese Botschaft weiterzutragen. Im Johannes-Evangelium wird davon erzählt. „[..] da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren [..] , kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! [..] Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist!“ (Joh 20,19-22)

Jesus, der Türen öffnet und Frieden wünscht. Der seine Jünger beauftragt, diesen Frieden weiterzutragen. Und der ihnen die Kraft dazu gibt. „:.. blies er sie an ...“. Er pustet ihnen ins Gesicht. So wie Gott den Menschen in der Schöpfungsgeschichte Leben einhaucht. Als wenn er all das, was mein Gesicht sorgenvoll oder mutlos aussehen lässt, wegblasen möchte. Als wenn er auch mir neuen Schwung und neue Lebenskraft schenken möchte. Diese Geistkraft ist mir immer wieder geschenkt und verheißen.

Paulus drückt das mit diesen Worten aus: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Tim 1,7)

Nicht die Furcht oder Angst soll über mein Leben bestimmen, sondern Gott schenkt mir Kraft, Gaben und Fähigkeiten, mit denen ich leben kann. Gott schenkt mir seine Liebe, die in mir und durch mich Gutes bewirken kann. Gott schenkt mir Besonnenheit, Dinge richtig zu verstehen und zu beurteilen. Nicht vorschnell negative Meinungen zu übernehmen.

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Möge die Gemeinschaft der Christinnen und Christen ein Ort sein, wo ich diese erfahren und leben kann. Anfang Mai war ich auf dem Ev. Kirchentag in Hannover. Auch hier durfte ich die verbindende und ermutigende Heilige Geistkraft Gottes erfahren. „Mutig, stark, beherzt gehn wir auf dem Weg voran“. Ich freue mich, wenn wir dies gemeinsam tun und immer wieder erleben.

Ihr Pfarrer **CHRISTOPH GERDOM**

Angebote für Kinder

Kirche mit Kindern

Familiengottesdienst
mtl. sonntags 9:30 - 10:30 Uhr
Jakobuskirche

Kinderkirche
4 x jährlich samstags
Paul-Gerhardt-Kirche
Kontakt: kinki@lydia-hagen.de

Kindergottesdienst
4. So. im Monat 11:00 - 12:00 Uhr
Friedenskirche Halden

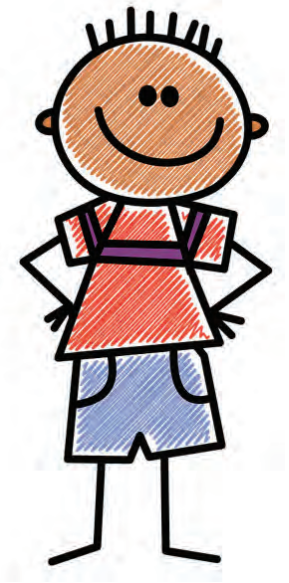
KiGo
Sa. 10:00 - 12:00 Uhr
nach Ankündigung
Gemeindehaus Vorhalle

Familiengottesdienst
Sa. 11:15 - 12:15 Uhr
Info unter www.lydia-hagen.de
Paul- Gerhardt-Kirche

Jährliche Freizeiten

Kinderfreizeit HEINO/Niederlande
in den Osterferien
Charlotte Witzel

Kinderfreizeit CVJM
in den Herbstferien
Wiebke Meyer, Tel.:78809-04
meyer@cvjm-hagen.de



Jährlich

Kinderbibelwoche
in den Osterferien
Gemeindehaus Vorhalle
T. Schickhaus, Tel.: 78809-01
schickhaus@lydia-hagen.de

Montag

Integrativer Spielkreis
16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindehaus Vorhalle
E. Schlächter, Tel.: 301304

Coole Kids
16:30 - 18:00 Uhr
Melanchthon Gemeindehaus
N.N.

Dienstag

Jugendforum Halden und Bücherkiste
16:00 - 18:00 Uhr
Y. Bertmann

Kindergruppe Lydis
16:30 - 18:00 Uhr
Ök. Zentrum Helfe
N.N.

Mittwoch

Kindergruppe Paulis
16:30 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
N.N.

Kinder- + Jugendtreff Paulis 2.0
18:00 - 19:15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
N.N.

Donnerstag

Jugendforum Halden und Bücherkiste
16:00 - 18:00 Uhr
Y. Bertmann

Freitag

Mädchenjungschar
17:15 - 18:30 Uhr
Gemeindehaus Vorhalle
T. Schickhaus, Tel.: 78809-01

Jungenjungschar
17:15 - 18:30 Uhr
Gemeindehaus Vorhalle
T. Schickhaus, Tel.: 78809-01

Angebote für Jugendliche

Gruppe	Ort	Zeit / Turnus	Ansprechpartner
TEN Sing	CVJM Märkischer-Ring 101	dienstags 18:00 - 21:00 Uhr	T. Schickhaus, Tel. 78809-01 schickhaus@lydia-hagen.de
Kinonacht	Melanchthon Gemeindehaus	jährlich	J. Märtins, Tel.: 0179 6704348
BMC Jugendgruppe	Gemeindehaus Vorhalle	mittwochs 17:00 -20:00 Uhr	T. Schickhaus, Tel. 78809-01 schickhaus@lydia-hagen.de
Trainee - Mitarbeitendenschulung	Gemeindehaus Vorhalle	1 - 2 x monatlich	T. Schickhaus, Tel. 78809-01 schickhaus@lydia-hagen.de
Jugendforum Halden	Jugendforum Halden	dienstags und donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr	Y. Bertmann
Konfi - Arbeit	Jugendforum Halden	monatlich samstags	K. Koers, koers@lydia-hagen.de
Mitarbeitenden Freizeit	wechelnde Orte	1 Wochenende im Jahr	J. Märtins, Tel.: 0179 6704348
TAD [Teamer*innen am Donnerstag]	Melanchthon-Gemeindehaus	donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr	H. Schmidt
FZL [Freizeitleiter*innenschulung]	Ök. Zentrum Helfe	jährlich	J. Märtins, Tel.: 0179 6704348
Freizeiten	wechselnde Orte	in den Sommerferien	R. Cramer (CVJM) Saskia Talaczyk
AEM [Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen]	Oer-Erkenschwick	in den Herbstferien (1 Woche)	Y. Bertmann
MAK [Mitarbeitendenkreis]	Melanchton-Gemeindehaus	1. Montag im Monat 19:00 - 20:00 Uhr	J. Märtins, Tel.: 0179 6704348

Angebote für Erwachsene

Montag

Kaffeestube
14:30 - 17:00 Uhr
Ök. Zentrum Helfe
P. Oberlack, Tel.: 66763

Spiele- und Gesprächskreis
15:00 - 17:00
Friedens-Gemeindehaus Halden
E. Ryssel, Tel.: 54165

Frauenhilfe
2. und 4. Mo. im Monat
15:00 - 17:00 Uhr
Ök. Zentrum Helfe
I. Rinke, Tel.: 631207 (Gemeindebüro)

Handarbeitskreis
3. Mo. im Monat
17:00 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Boelerheide
B. Figge, Tel.: 633421

Chor „Friedensstimmen“
17:30 - 19:00 Uhr
Friedenskirche Haden
K. Klopf, Tel.: 7397136

Theater „Halden macht Theater“
19:00 - 21:00 nach Vereinbarung
Friedenskirche Halden
P. Klein, Tel.: 3759301
(Gemeindebüro Halden)

Kantatenchor
19:30 - 21:00 Uhr
Gemeindehaus Vorhalle
S. Voit, Tel.: 81354

„Raus aus dem Grau“
2. Mo. im Monat
19:00 - 22:00 Uhr
Ök. Zentrum Helfe
S. Stein, Tel.: 60139

Flötenkreis
18:00 - 19:00 Ök. Zentrum Helfe
A. Feldmann, Tel.: 66414

Dienstag

Spaßchor „PeeGees“
19:30 - 21:30 nach Vereinbarung
Paul-Gerhardt-Kirche
M. Wittstock, Tel.: 0175 4143975

Frauenkreis „Mittendrin“
19:30 - 22:00 nach Vereinbarung
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
A. Kuhlmann, Tel.: 631097

Spielekreis
2., 4. + 5. Di im Monat
ab 19:30 Uhr
Friedens-Gemeindehaus Halden
D. Blankenagel, Tel.: 53313

Nähkurs
10:00 - 12:00 Uhr
oder 16:00 - 18.00 Uhr
Friedens-Gemeindehaus Halden
Cornelia Halbach,
Tel.: 0176 53169690

Mittwoch

Kaffeestube - Spielenachmittag
14:30 - 17:00 Uhr
Ök. Zentrum Helfe
P. Oberlack, Tel.: 66763

Frauenhilfe
1. Mi. im Monat
15:00 - 17:00 Uhr
Friedens-Gemeindehaus Halden
A. Winkler, Tel.: 58085

Frauenhilfe
2. + 4. Mi. im Monat
15:00 - 16:30 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
K. Mehler, Tel.:89156

„AUSSENDRAUSSEN“
Männerkreis
3. Mi im Monat
19:00 - 22:00
Paul-Gerhard-Gemeindehaus
W. Weihe, Tel.: 01786883670
wolfgangweihe@gmx.de

Helfer Blech
20:00 - 22:00 Uhr
Ök. Zentrum Helfe

Frauenkreis
Gemeindehaus Vorhalle
1. Mi im Monat
C. Döbler Tel.: 301322

Donnerstag

Frauenfrühstück
1. Do. im Monat
9:30 -11:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
B. Grabau, Tel.:89800

Ökum. Abendkreis der Frauen
2. Do. im Monat
17:00 - 18:00 Uhr
Ök. Zentrum Helfe
U. Sank Tel.:65709

Chor „Jakobuschor“
19:00 - 21:00 Uhr
Ök. Zentrum Helfe
G. Klopf Tel.: 0171-3634862

Ökumenisches Friedensgebet
2. Do im Monat
in geraden Monaten:
Paul-Gerhardt-Kirche
in ungeraden Monaten:
Christ-König-Kirche
H.-C. Grote, Tel.: 9678816

Posaunenchor
19:45 - 21:00 Uhr
Melanchthon Gemeindehaus
Boele
R. Jaques, Tel.: 4834942

Nähkurs
11:00 - 14:00 Uhr
Friedens-Gemeindehaus Halden
Cornelia Halbach,
Tel.: 0176 53169690

Sonntag

Café Himmlisch
15:00 - 17:00
Jugendforum Halden
S. Busch, Tel.: 01701250924

nach Vereinbarung

Abend mit der Bibel
montlich
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
J.-C. Grote, Tel.: 9678816

Rhythmus im Gottesdienstplan

Nach wie vor geben wir uns große Mühe, möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, sonntags Gottesdienste in der Lydia-Gemeinde zu feiern. Es ist aber auf Dauer nicht möglich, an allen Standorten jeden Sonntag Gottesdienste anzubieten, weil wir weniger Predigende und Kirchenmusiker*innen haben und haben werden.
Deshalb haben unsere Gottesdienste einen neuen Rhythmus bekommen.
An den ersten beiden Sonntagen im Monat gibt es die Möglichkeit, in einem Gottesdienst gemeinsam Abendmahl zu feiern. Am 3. und 4. Sonntag im Monat gibt es die Gelegenheit, (sich) im Gottesdienst taufen zu lassen.

EVANGELISCHE LYDIA KIRCHENGEMEINDE HAGEN		**Friedenskirche** Halden Berchumer Straße 66 9:30 Uhr		**Jakobuskirche** Helfe Helfer Straße 66 9:30 Uhr		**Kreuzkirche** Vorhalle Kirchbergstraße 1 11:15 Uhr		**Paul-Gerhardt-Kirche** Boelerheide Overbergstraße 83 11:15 Uhr		**Philipp-Nicolai-Kirche** Boele Schwerter Straße 122 11:15 Uhr	
			Besonderheit		Besonderheit		Besonderheit		Besonderheit		Besonderheit
1. Sonntag		Gottesdienst	Abendmahl	Gottesdienst				Gottesdienst		Gottesdienst	Abendmahl
2. Sonntag				Gottesdienst	Abendmahl	Gottesdienst	Abendmahl	Gottesdienst	Abendmahl		
3. Sonntag		Gottesdienst	Taufgelegenheit	Gottesdienst				Gottesdienst		Gottesdienst	Taufgelegenheit
4. Sonntag				Gottesdienst	Taufgelegenheit	Gottesdienst	Taufgelegenheit	Gottesdienst	Taufgelegenheit		
5. Sonntag		Gottesdienst		Gottesdienst				Gottesdienst		Gottesdienst	

Herzlich Willkommen an Bord!

Sommerferienzeit bedeutet Urlaubszeit. Daher begrüßen wir Sie zu unserer Reise an Bord der MS Lydia – auf dem Schiff, das sich Gemeinde nennt und nehmen Sie mit auf unsere Kreuzfahrt. Sie sind seekrank? Kein Problem. Unsere Kreuzfahrt ist keine, bei der wir in See stechen. Wir kreuzen nicht auf den Meeren. Wir unternehmen eine Kreuz-Fahrt zu den Kirchen in unserem Gemeindegebiet.

Unser Reiseverlauf:

20. Juli – Fahrt zur Kreuz-Kirche nach Vorhalle, 11.15 Uhr Gottesdienst zum Thema „Jona – Reisen mit Überraschungen“

27. Juli – Fahrt zur Friedens-Kirche nach Halden, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Thema „Noah – Land unter, aber mit Hoffnung“

03. August – Fahrt zur Paul-Gerhardt-Kirche nach Boelerheide, 11.15 Uhr Gottesdienst zum Thema „Lydia – Mit Paulus nach Philippi“

10. August – Fahrt zur Jakobus-Kirche im Ökumenischen Zentrum in Helfe, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Thema „Jesus – stürmische Zeiten“

17. August – Fahrt zur Philipp-Nicolai-Kirche nach Boele, 11.15 Uhr Gottesdienst zum Thema „Petrus – An Land gezogen“

Und da wir alle gemeinsam am jeweiligen Ort Gottesdienst feiern, finden an diesen fünf Sonntagen keine Gottesdienste an den anderen Orten statt. Lassen Sie sich einladen zu unserer gemeinsamen Kreuzfahrt durch unser Gemeindegebiet!

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.lydia-hagen.de und an unseren kirchlichen Orten!

ALMUT GREBE

Gut 100 Mitarbeitende beim Neujahrsempfang am 10.01.2025

Freitagabend im neuen Jahr. Die Gemeindeleitung hat eingeladen zu einem gemeinsamen Abend und gut 100 haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus allen Gemeindeteilen sind der Einladung gefolgt. Der Abend beginnt schon durch die Bitte, eine persönliche Spezialität zum Buffet beizusteuern, interaktiv. Und das sehr erfolgreich: Ein solches Buffet sucht seinesgleichen. An Vielfalt und Besonderheit kaum zu überbieten. Mit viel Herz und Sorgfalt zubereitet reihen sich die liebevoll gefüllten Schalen, hübsch dekorierten Platten und schmackhaft gefüllten Schüsseln aneinander. Knapp 10 Meter Buffet, von deftig und herzhaft bis süß – herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben!

Neben einer gereimten Andacht und einer kurzweiligen Begrüßung hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden Eindrücke aus der Gemeinde zusammengestellt, die Gebäude und Orte aus einer besonderen Perspektive zeigten. Beeindruckende Bilder und teilweise geradezu künstlerische Fotos ließen den einen oder die andere überlegen, welcher Ort in der Gemeinde dort zu sehen sei.

Durch eine interaktive Bewegungseinheit, ansprechend moderiert von Alex Neuß, wurde es lebhaft im Ökumenischen Zentrum. Neben der Zuordnung zu abgefragten Gruppen innerhalb der Gemeinde wurden Buchstaben gebildet, um den Gemeindenamen darzustellen – Gott sei Dank hat „LYDIA“ nur fünf Buchstaben!

Seien Sie beim nächsten Mal auch dabei, wenn wir den nächsten gemeinsamen Abend zum Dank für die Arbeit im vergangenen Jahr verbringen!

ALEX NEUSS

Herzgreiflich

Sie stutzen bei der Überschrift, weil Ihnen dieses Wort noch nicht begegnet ist? Wenn Sie nicht unter den rund 60 Gottesdienstbesuchern am letzten Sonntag im April (Quasimodogeniti) waren, die den Begriff in der bemerkenswerten Predigt gehört haben, ist das gut nachvollziehbar.

Herzgreiflich beschreibt die Situation, etwas nicht „handgreiflich" im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen" zu können, sondern etwas nicht mit den Händen zu Ertastendes mit dem Herzen zu begreifen. Es ging um die Frage, wie das mit unserem Glauben funktionieren kann. Und es ging u.a. darum, ob eine andere Person für uns mitbeten kann. Um das Ergebnis vorwegzunehmen: Das kann niemand. Wir können für einen anderen Menschen beten (Fürbitte), aber nicht statt seiner. Dies geht ebensowenig wie für einen anderen Menschen zu essen, zu trinken oder zu atmen. Das ist etwas, das man höchstpersönlich zu erledigen hat.

Zurück zum Herzen – kennen Sie Situationen, die Sie nur schwer beschreiben können, bei denen Sie aber im Herzen gespürt haben, dass da gerade etwas passiert? Für einen anderen kaum wahrnehmbar, aber für Sie so deutlich, dass Sie innerlich davon überzeugt sind? Vertrauen zu einem Menschen zu haben oder eine Begegnung mit einer anderen Person als warm und herzlich zu empfinden – das ist ein Beispiel für mich für „herzgreiflich". Und über dieses Begreifen mit dem Herzen ist es auch in kleinen Schritten möglich, zu glauben – unabhängig davon, ob andere das genau so glauben. Es geht um unseren persönlichen Glauben, um unsere persönliche Herzensbeziehung zu Gott. Einzigartig. Unvergleichlich. Herzgreiflich. Probieren Sie es aus und lassen Ihr Herz begreifen!

ALMUT GREBE

HUNDESCHULE DANZEGLOCKE
POSITIV ZUM ZIEL

Hundeschule Danzeglocke
-Einzel- & Gruppentraining
-Wechselnde Kursangebote
-Mobil & Auf dem Hundeplatz

Nähere Infos unter:
☎ +49 162 2024243
✉ hundeschule-danzeglocke@gmx.de

15 Jahre Café Himmlisch in Halden

save the date

Am **16. November 2025** ist es soweit: Wir feiern die Gründung von Café Himmlisch vom 7.11.2010 zu den üblichen Café-Stunden mit Kaffee, Kuchen und kleinem Programm. Damals wurden Wege der finanziellen Unterstützung des ökumenischen Jugendforums gesucht. Renate Neuhaus entwickelte gemeinsam mit unserer damaligen Pfarrerin Juliane im Schlaa die Idee eines Sonntagscafés. Seitdem werden Sonntag für Sonntag liebevoll zubereitete Kuchen oder Waffeln und warme Getränke von ehrenamtlich tätigen Frauen aus Halden gegen Spenden angeboten.

SABINE BUSCH

Rosen Neumann
Gartenbau - seit 1906

Kapellenstraße 41
58099 Hagen-Boelerheide
Tel: (02331) 6 14 16

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
So 10.00 - 13.00 Uhr

Echt satt – KiBiWo 2025 in Vorhalle

Viele fröhliche Gesichter, lautstarker Gesang im Gemeindehaus und tolle Geschichten zum Abendmahl prägten die diesjährige KiBiWo in Vorhalle. Zwanzig ehrenamtlich Mitarbeitende hatten zusammen mit Thomas Schickhaus die Aktionswoche vorbereitet, an der ca. 70 Kinder, vorwiegend aus Vorhalle, teilgenommen haben. In den biblischen Geschichten, die wie gewohnt in beeindruckenden Bühnenspielen dargeboten wurden, konnten die Kids viele Aspekte des Abendmahls kennenlernen. Vom Speisungswunder des Teilens, dem Passamahl mit Versagern und einem Verräter, dem Streit und der Versöhnung in der christlichen Gemeinde in Korinth bis hin zum Gleichnis vom großen Fest, zu dem der Hausherr die Menschen an den Hecken und Zäunen einlud – all das deutete darauf hin, dass wir alle eingeladen sind an den Abendmahlstisch Gottes. Im sehr gut besuchten Abschlussgottesdienst feierten wir dann auch mit über 150 kleinen und großen Menschen Abendmahl. Am Schluss durfte natürlich auch „unser" KiBiWo-Schlager „Echt elefantastisch" nicht fehlen. Danke an alle, die bei der KiBiWo mitgeholfen haben!

THOMAS SCHICKHAUS

Bitte, regen Sie sich nicht auf

„Halden macht Theater" begeistert in der Friedenskirche

Eigentlich möchte die betagte Leonore in ihrem Garten nur ihre Ruhe haben – doch leider gibt es in der Nachbarschaft so manche Störenfriede – sei es der fleißige Herr Wellblecker, der mit Rasenmäher, Laubbläser und Bohrmaschine

hantiert, oder die eifersüchtige Frau Meisenhuhn, die Leonore in ihrem Frieden stören – doch diese weiß sich zu helfen und räumt ein ums andere Mal auf in der Nachbarschaft – was schließlich auch die Polizei auf den Plan ruft.
In drei ausverkauften Vorstellungen in der Friedenskirche begeisterte die Gruppe „Halden macht Theater" das Publikum in dieser herrlich verschrobenen Krimikomödie, die musikalisch von den Haldener Goldkehlchen unterstützt wurden.
Ein voller Erfolg war das Stück auch hinsichtlich der eingesammelten Lebensmittelspenden: insgesamt ca. 150 kg Nudeln, Reis u.ä sowie Geldspenden konnten an die Suppenküche, an die Vorhaller Palette e.V. und die Kirchengemeinde übergeben werden.

Proben für ein neues Stück haben begonnen.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein neues Stück der Gruppe „Halden macht Theater" in der Friedenskirche geben: Es fährt kein Zug nach Irgendwo – Ein bunt gemischtes Trüppchen strandet an einem Provinzbahnhof ohne Handyempfang ……. Haben alle gute Ziele im Sinn?
Die Aufführungen finden am 13., 14. und 15.11. statt, Eintritt 8,00 € sowie eine Packung Nudeln/Reis als Spende. Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 01.09.25 unter Halden-macht-Theater@gmx.de. Weitere Informationen werden über Flyer und Internet rechtzeitig bekanntgegeben.

PIA KLEIN

Neues aus dem Presbyterium

Die aktuellen Informationen aus dem Presbyterium erhalten Sie regelmäßig per Aushang oder E-Mail, wenn Sie sich zu unserem Newsletter angemeldet haben (Anmeldemöglichkeit unter www.lydia-hagen.de).
Was gab es in den letzten Monaten Neues?
• Wechsel I – Michael Baumeister hat den Hausleitungsvorsitz im Ökumenischen Zentrum in Helfe übernommen.
• Rücktritt I – Ursula Lotz hat nach mehreren Jahrzehnten in der Gemeindeleitung ihr Amt als Presbyterin niedergelegt.
• Musikalisch – Rosemarie Swenshon hat entschieden, ihre Tätigkeit als Organistin und Chorleiterin in unserer Gemeinde zu beenden.
• Rücktritt II – Die in Boele seit vielen Jahren ehrenamtlich tätige Frau Brunn hat ihr ehrenamtliches Engagement Ostern 2025 beendet.
• Neubeginn – Jan Märtins ist als Jugendreferent seit Januar in der Gemeinde tätig. Wir wünschen viel Erfolg!
• Wechsel II – Pfarrerin Bartling hat die Aufgabe als Personalbeauftragte abgegeben, um derzeit andere dringende Aufgaben wie die Erstellung des Schutzkonzeptes für die Gemeinde zu übernehmen. Ansprechpartnerin für alle Mitarbeitenden ist daher die stv. Personalbeauftragte Ilka Gahr, die unter personal@lydia-hagen.de zu erreichen ist.
• Immobilien – Seit einiger Zeit und auch noch weiterhin einige Zeit beschäftigt sich das Presbyterium mit der Frage, wie sich die Gemeinde bezüglich ihrer Gebäude unter Berücksichtigung der sehr angespannten Finanzsituation zukunftsfähig aufstellen kann. Es ist geplant, im dritten Quartal 2025 eine Entscheidung zu treffen, zu der Sie in einer gesonderten Versammlung informiert werden.
Wir danken allen, die eine Aufgabe neu übernommen haben oder eine Aufgabe abgegeben haben für ihr Engagement!

ALMUT GREBE

Stellenanzeige

Wir sind auf der Suche nach einem Friedhofsgärtner (m/w/d/k.A.) für den ev. Friedhof in Boele. Unser bisheriger langjähriger Mitarbeiter wird im 2. Quartal 2026 einen neuen Lebensabschnitt als Rentner beginnen – somit haben wir Bedarf, die Stelle neu zu besetzen.
Wenn Sie eine gärtnerische Ausbildung besitzen, gut Ihre Arbeit organisieren können, verantwortungsbewusst, kommunikationsstark und belastbar sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit an der frischen Luft mit viel Organisationsfreiheit bei leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarif der ev. Kirche (BAT-KF) bei einer 5-Tage-Woche mit 39 Stunden. Eine attraktive Altersvorsorge und die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen runden das Angebot ab.
Sie benötigen noch weitere Informationen? Dann melden Sie sich gern bei unserer Friedhofssachbearbeiterin, Frau Bering, telefonisch unter 02331 60272 oder per Mail unter friedhof-boele@lydia-hagen.de oder bei unserem Friedhofsgärtner, Herrn Grabginsky, telefonisch unter 02331 66160.

ALMUT GREBE

Jubelkonfirmation

In diesem Jahr möchten wir wieder alle diejenigen einladen, die vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert worden sind und ihr Goldenes bzw. Diamantenes Jubiläum feiern. Auch diejenigen, die noch 5 oder 10 Jahre früher konfirmiert wurden, dürfen sich anmelden.
Geplant ist das Konfirmationsjubiläum am Sonntag, 19. Oktober 2025 um 11.15 Uhr. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Philipp-Nicolai-Kirche, Schwerter Straße 122. Im Anschluss soll es jeweils einen kleinen Empfang zum Erzählen und Austauschen von Erinnerungen geben.
Für die gesamte Evangelische Lydia-Kirchengemeinde Hagen feiern wir zentral an diesem Ort in der Philipp-Nicolai-Kirche und dem benachbarten Gemeindehaus.
Alle, die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, sind genau so herzlich eingeladen. An diejenigen, deren Adressen wir wissen, verschicken wir Einladungen. Wenn Sie noch Adressen von ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden wissen, teilen Sie uns die doch bitte mit.
Anmelden können Sie sich aber auch direkt im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Christoph Gerdom. Wir freuen uns, wenn wir Sie an dem Jubiläumswochenende begrüßen dürfen.

CHRISTOPH GERDOM

Konfigruppe 1965 in der Friedenskirche in Halden

Konfirmation 2025

Für beinahe 50 junge Menschen geht in diesem Frühling die Konfizeit zu Ende. In den Kirchen der Lydia-Gemeinde wird an folgenden Terminen Konfirmation gefeiert:

Samstag 21.6.25, 14h Konfirmation in der Jakobus-Kirche Helfe:

Sonntag 22.6.25, 11.15h Konfirmation in der Kreuzkirche Vorhalle:

Samstag 28.6.25, 14h Konfirmation in der Friedenskirche Halden:

Sonntag 29.6.25, 11.15h Konfirmation in der Paul-Gerhardt-Kirche Boelerheide:

Der Datenschutz verbietet es uns, Namen in der Online Version des Gemeindebriefes zu veröffentlichen.

Anmeldung für die neue Konfizeit

Ganz herzlich möchten wir Dich zur Konfizeit in unserer Ev. Lydia-Kirchengemeinde einladen. In der Konfizeit geht es darum, mehr von unserer Gemeinde und dem christlichen Glauben kennenzulernen und zu erleben. Dazu gibt es Konfitage, ein Gemeindepraktikum und andere Aktivitäten, Freizeiten sowie Gottesdienste.

Mit diesem Brief wollen wir Dich schon jetzt über unser Angebot informieren. In der Lydia-Gemeinde startet die einjährige Konfizeit nach den Sommerferien. Einmal monatlich samstags von 9:00 -13:30 Uhr treffen wir uns zu Konfitagen. Diese finden immer an einem Standort statt: Im Gemeindehaus und Jugendforum der Friedenskirche, Berchumer Str. 66, geleitet von Pfarrerin Karen Koers (koers@lydia-hagen.de, Tel: 02331 - 3 48 04 88), Jugendreferent Jan Märtins und einem Team aus Ehrenamtlichen. Die Konfirmation wird im Juni 2026 in mehreren Kirchen unserer Lydia-Gemeinde gefeiert. An welchen Terminen und an welchen Standorten genau Konfirmation gefeiert wird, legen wir nach Eingang der Anmeldungen fest. Dazu ist es wichtig, schon auf dem Anmeldebogen im unteren Teil den Wunschnamen der Kirche auszufüllen.

Gerne möchten wir Dich zu mehr Informationen und zur Anmeldung persönlich einladen. Wir freuen uns, wenn Du Dich am 12. Juni um 18 Uhr zusammen mit einem Elternteil, das zu Dir gehört, auf den Weg machst ins Gemeindehaus Boele, Schwerter Str. 122. Bring gern Deine Anmeldung und, falls vorhanden, Euer Familienstammbuch mit, in das in der Regel Deine Taufe eingetragen ist, falls Du schon getauft bist.
Wenn es Dir nicht möglich ist zum Infoabend zu kommen, schick Deine Anmeldung bitte bis zum 30. Juni an das Büro der Lydia-Gemeinde, Schwerter Str. 122. Später eingehende Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen melde Dich gern bei Karen Koers oder Jan Märtins.

Auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen freuen wir uns sehr und grüßen Dich und Deine Familie herzlich, auch im Namen unserer weiteren PfarrerInnen, JugendreferentInnen und Konfi-MitarbeiterInnen,

KAREN KOERS UND JAN MÄRTINS

Ev. Kirchentag in Hannover – Ein unbeschreibliches Erlebnis!

Unbeschreiblich trifft es eigentlich ganz gut! Der Kirchentag ist etwas einzigartiges, ein Festival des Glaubens, der Kultur und der Musik. Vielfalt in allen Facetten.

Tausende Menschen versammeln sich auf dem Platz der Menschenrechte zum Eröffnungsgottedienst des 39. Ev. Kirchentags unter der Leitung der Kirchentagspastorin Anna Helene Kratzert. Das Motto: „Mutig, stark, beherzt". Es gibt so viel Programm – die Entscheidung, woran man teilnimmt, muss gut durchdacht werden. Ein gutes Zeitmanagement braucht man dafür. Für mich waren unter anderem die Musikveranstaltungen Highlights. In der Christuskirche wurde rund um die Uhr gesungen. Jede Stunde ein anderer Künstler. Alle Lieder konnten in der Gemeinschaft mitgesungen werden. Von Clemens Bittlinger über mir bis dahin unbekannte Künstler bis hin zu Martin Pepper war alles dabei. Es gab Workshops zu vielen unterschiedlichen Themen sowie Podiumsdiskussionen und Bibelarbeiten. Auf dem Messegelände gab es Infostände zu vielfältigen Themenbereichen. Am Freitagnachmittag war eine endlos lange Warteschlange von Menschen aller Altersgruppen auf dem Messegelände. Ich fragte nach, welche Veranstaltung diesen Andrang bewirkte: „Take me to church, Taylor". Vier Stunden vor Beginn warteten die Teilnehmer vor dem Gebäude um auf jeden Fall einen Platz im Taylor-Swift-Gottesdienst zu ergattern. Und das gab es an vielen Stellen. Angemeldet hatte ich mich mit einer Dauerkarte und Übernachtung im Gemeinschaftsquartier über den Kirchenkreis. Gemeinsam mit den beiden Nachbarkirchenkreisen aus dem Gestaltungsraum waren wir in Klassenzimmern einer Grundschule untergebracht. Schlafen auf Isomatten oder Feldbetten in einem Raum mit ca. zehn fremden Menschen. Ich finde, es gehört irgendwie dazu, ist aber kein Muss. Ich hatte mich alleine angemeldet, hatte aber nicht einmal das Gefühl, dass ich alleine bin. An jeder Ecke knüpft man Kontakte, ob man will oder nicht. Ich kann gar nicht so viel berichten – man muss es einfach erleben.

Mein persönlicher Höhepunkt: In einer Masse von 26000 Menschen beim Abschlussgottedienst gemeinsam das Vater Unser zu beten – das war ein Gänsehautmoment. Nach dem Gottesdienst ging es dann mit dem Reisebus glücklich aber sehr erschöpft nach Hause.

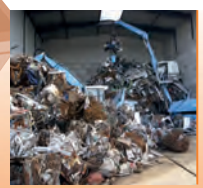
Meine Empfehlung: Der 40. Ev. Kirchentag ist ganz nah…. Erlebt es selbst vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf. Entweder mit Tageskarten oder einer Dauerkarte.

JENNY LANGE

Herzlich Willkommen Yannick Bertmann

Hallo zusammen, ich bin Yannick Bertmann und seit dem 01.04.2025 arbeite ich als Krankheitsvertretung für Leoni Bevendorff im Jugendforum Halden. Seit meiner Jugend arbeite ich ehrenamtlich im CVJM Gevelsberg und begleite dort Kinder- und Jugendgruppen sowie Freizeiten und Projekte. Aktuell studiere ich Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule RWL in Bochum und habe bereits meinen Bachelor in Gemeindepädagogik. Nebenbei mache ich zudem eine Ausbildung zum Diakon im Martineum in Witten. Wenn ich gerade mal nicht in der Kinder- und Jugendarbeit unterwegs bin, lese ich gerne, spiele Volleyball oder veranstalte mit Freunden Spieleabende.
Ich bin immer dienstags und donnerstags von 16 Uhr bis 20 Uhr im JuFo und würde mich freuen Dich dort mal zu sehen.
Bei Fragen schreib mir einfach eine Mail an: bertmann@lydia-hagen.de.
Hoffentlich bis bald!

YANNICK BERTMANN

www.putzke-schrott.de
FP Putzke Recycling GmbH
Entsorgungsfachbetrieb
Schrott- & Metallankauf von Privat und Gewerbe
Containerdienst & Entsorgungen


Wertstoffhof
Am Ringofen 13 | 58089 Hagen-Vorhalle | ☎ 02331-15 8 65
seit 1986

Buchtipp

Read it! Beten mit den Psalmen

„Dieses Buch möchte dich zum betenden Bibellesen anleiten", heißt es auf der Rückseite von Read it!
Das machte mich neugierig. Zudem gefielen mir die

schlichte Aufmachung und der Titel. So witterte ich bereits beim Kauf frischen Wind für meinen Glauben.
Und mal ganz ehrlich, ich habe zwar einen Lieblingspsalm und erinnere mich auch manchmal an einzelne Verse aus dem dicken Buch in der Mitte der Bibel, aber intensiver mit den Psalmen beschäftigt, hatte ich mich bisher nicht.
„Das ist also die Gelegenheit!", dachte ich mir.
Heute, also etliche Wochen später, komme ich aus dem Staunen nicht raus. Das Buch Read it! hat mich in Bewegung gebracht. Es hat mich dazu gebracht, Dinge beim Namen zu nennen, was unfassbar wohltuend ist.
„Die Psalmen bringen Emotionen zum Ausdruck – ehrlich und echt: Freude, Jubel, Schmerz, Verzweiflung, Klage, Rachegefühle. [..] Es geht um innere Konflikte und um Spannungen in Beziehungen. Es geht um unsere Beziehung zu Gott, um unsere Abhängigkeit von ihm und seine Hilfe, die er uns anbietet." (Zitat aus Einleitung Read it!)
Ich bin Gott dankbar und staune wie ein Kind, wie intensiv er uns begegnen möchte. Es berührt, ja verblüfft mich, wie innig sein Interesse an uns ist und wie praxisnah seine Hilfe bei uns ankommt.
Wenn wir beten, dann deshalb, weil Gott uns zuerst anspricht und wir lediglich re-agieren. Seine aktive Liebe ist zuerst da.
Die Psalmen sind voll mit zutiefst ehrlichen Reaktionen. Das ist sehr ermutigend. Und es macht Lust auf mehr!
Ein weiteres Bild für Beziehung und Gebet wird anschaulich in diesem neutestamentlichen Vers deutlich:
„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an, wenn jemand meine Stimme hört und mir öffnet, zu dem werde ich einkehren und mit ihm essen und er mit mir." (Offb. 3,20)
Mit Jesus zu essen, mit ihm Gemeinschaft zu haben, sich Mitteilen und einander Zuhören - klingt wie ein ‚Stück vom Himmel'!
Und ja genau das ist es, denn spätestens seit Pfingsten ist ja Gottes pralles Leben unter uns ausgegossen!
Wie kommt es, dass man vom schlichten Buchcover und persönlichem Lesetipp, plötzlich beim Heiligen Geist landet? Ich denke, das kommt daher, dass der frische Wind, den ich anfangs erwähnte, tatsächlich beim Nutzen des Buches wehte. Vielleicht hat jemand Lust auf Read it! bekommen – ein Austausch über die Erfahrungen wäre schön.

REGINA WIEGAND

Read it! ISBN 978-3-95790-069-2 160 Seiten

Frauenkreis Vorhalle

Wir, das ist der Frauenkreis aus Vorhalle, treffen uns jeden 1. Mittwoch eines Monats. Eigentlich um 15 Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit jeweils verschiedenen Programmpunkten. Dazu gehört auch in Abständen ein Frühstück, dann natürlich schon um 9 Uhr – diesmal im Foto, das österliche Frühstück.
Der Kreis besteht nun schon seit mehr als 50 Jahren. Angefangen als Mütterkreis in den Abendstunden, wenn die Männer zuhause waren und auf die Kinder aufpassen konnten. In jenen Zeiten war es ein willkommener Anlass für die Frauen / Mütter einen freien Abend für sich alleine genießen zu können. Und auch in der Gemeinde haben wir Feste und Feiern mitgestaltet.
Die Theaterstücke vom Mütterkreis zu besonderen Anlässen waren immer ein großer Erfolg – mit oftmals 130 Gästen, mehr ging aus Sicherheitsgründen nicht in unseren Saal .... Unsere Frauen haben immer tatkräftig gemeinsam mit der Frauenhilfe das Gemeindeleben unterstützt. Zu den eigenen Highlights gehörten damals u.a. auch Ausflüge und Theaterbesuche sowie Kegelvergnügen, Vorträge, Heringsessen und Feuerzangenbowle, sowie die Adventsfamilienfeiern mit erwähnten Theaterstücken. Heute kommen wir natürlich nicht mehr in der alten Besetzung zusammen, da viele Gründungsmitglieder mittlerweile verstorben sind. Auch die Programmpunkte haben sich ein wenig geändert, statt Kegeln gibts z.B. einen Spielenachmittag.
Wir sind noch ein reger Kreis mit immer auch neuen Gesichtern, oftmals mehr als 20 Frauen. Auch einige katholische Frauen aus Vorhalle haben sich uns angeschlossen, was uns sehr freut. Bestimmte Rituale haben wir beibehalten, wie z.B. das Heringsessen und im Januar die Feuerzangenbowle und natürlich auch die Adventsfeier – jetzt mit Unterstützung von Pfarrer Mörchen in unserem Kreis. Unser ältestes Mitglied wird 93 Jahre und wird aus Breckerfeld extra gebracht. Die zweitälteste aus Hohenlimburg kommt mit dem Bus so oft es ihr ihre Gesundheit erlaubt.
Wir wünschen uns alle, wie es etwas abgewandelt in unserem Abschlusslied heißt: ... dass wir uns hier in diesem Saal noch treffen soviel mal, Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad ...

Einen lieben Gruß und eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen allen
Das Team des Frauenkreises aus Vorhalle

CARMEN DÖBLER

Pinnwand

Fliesenfachbetrieb seit über 60 Jahren Meisterbetrieb

FLIESEN WULLER GmbH
Der Meister macht's

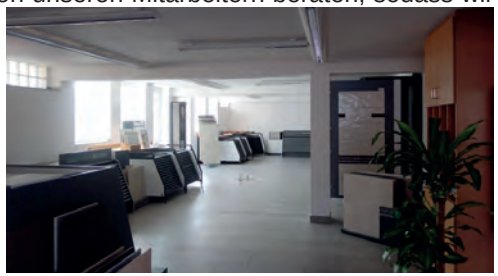
Boeler Straße 113 - 115 ■ 58097 Hagen
Telefon 0 23 31 - 8 22 63 ■ Telefax 0 23 31 - 88 10 68
E-Mail: fliesen.wuller@t-online.de
www.fliesen-wuller-gmbh.de

DEUTSCHE STEINZEUG AGROB BUCHTAL SCHOMBURG

Wir bieten Ihnen ein großes Leistungsspektrum:

- Verlegen von Fliesen, Platten und Mosaiken im Innen- und Außenbereich
- Sanierung von Altbauten
- Fassaden, Treppenhäuser, Balkone, Terrassen
- Natursteinarbeiten
- Estricharbeiten
- Gipskartonarbeiten
- Verlegen im Dick- und Dünnbett
- Schwimmbäder

In unserer 130 m² großen Ausstellung wird Ihnen eine vielfältige Auswahl an Fliesen für jeden Geschmack geboten. Hier werden Sie von unseren Mitarbeitern beraten, sodass wir Ihren Traum vom neuen Badezimmer bald in die Realität umsetzen können.



Die Firma Wuller wird in der dritten Generation geführt und ist mit fast 70 Jahren Hagens ältestes Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb. Durch unser langjähriges Bestehen können wir auf viel Erfahrung zurückgreifen, wovon Sie als Kunde maximal profitieren.

Unsere Mitarbeiter und Auszubildenden werden regelmäßig geschult, sodass wir Ihnen immer den neusten Stand der Technik bieten können.

Durch die Größe unseres Unternehmens und die damit einhergehende Anzahl der Mitarbeiter sind wir so leistungsfähig, dass auch große Projekte kein Problem darstellen.

Wir freuen uns, Sie bald als Kunde bei uns begrüßen zu können.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!

Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Lies nach: Apostelgeschichte 2

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist. Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Karl Ashoff jun.

Ölheizung Gasheizung
Sanitär Bauklempnerei

Karl Ashoff jun. · Auf dem Kuhl 65 · 58099 Hagen

Tel. 02331 / 687 449 Fax. 02331 / 60869

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Heinrich Hoppmann
Bestattungen

Wir beraten und helfen im Trauerfall

- Feuer- und Erdbestattungen
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Tag- und Nachtdienst, Wochenendbereitschaft
- Bestattungsvorsorge
- Eigener Aufbahrungsraum
- Eigener Kühlraum

Büro: Hügelstraße 52
58099 Hagen

☎ (0 23 31) **6 14 09**
Fax **63 19 73**

hoppmann@me.com
www.bestattungen-hoppmann.de

Brinkmann
Bestattungen

Inh. Heinz Hoppmann
Hügelstraße 52, 58099 Hagen

Ganz persönliche Trauerwege gehen

- Feuer-, Erd- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Tag- und Nachtdienst, Wochenendbereitschaft
- Eigener Trauerdruck

früher: Lennestraße 66
58093 Hagen-Halden

☎ (0 23 31) **5 36 33**

hoppmann@me.com
www.bestattungen-brinkmann.de

Aus den Kitas

55 Jahre evangelische Kindergartenarbeit in Boelerheide

Nun sind es schon 55 Jahre, dass es in Boelerheide einen evangelischen Kindergarten gibt. Doch welch ein schwerer Weg es bis zur Errichtung des heutigen Ev. Paul-Gerhard-Kindergartens war, konnten wir den Worten vom damaligen Pfarrer Henrichs aus einer Original-Tonbandaufnahme der Einweihung vom Juli 1970 entnehmen. Es gab zwei große Anläufe, einen evangelischen Kindergarten zu errichten. Bereits 1927 – 1929 wurden eifrig Spenden gesammelt, um ein solches Bauvorhaben zu realisieren. Es wurden schon Jahre vor dem ersten Weltkrieg (1907) über Grundstücke verhandelt. Eines war ungeeignet, dafür wurde ein anderes Grundstück im Juni 1907 für 9500 Reichsmark erworben. Doch die Ausführung wurde durch die Weltkriege und die Weltwirtschaftskrise verhindert und alte Baupläne verworfen. Es sollten 56 Jahre vergehen, bis ein zweiter Versuch gestartet wurde.

- 27.09.1963: Beschluss des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Boele zur Errichtung eines Kindergartens in Boelerheide
- Dezember 1963: Auftrag zur Vorplanung an die Architekten Krug und van der Minde
- Januar 1964: Erste Entwürfe lagen vor und ein Antrag an das Landesjugendamt wurde gestellt
- 04.08.1964: Es folgten formelle Anträge
- 06.05.1969: Bewilligung von Landesmitteln
- August 1969: Beginn des Bauvorhabens
- 28.11.1969: Richtfest
- Juli 1970: Einweihung des Kindergartens nach elfmonatiger Bauzeit

Sicher ist aufgefallen, dass es von der Antragstellung bis zur Bewilligung der Landesmittel fünf Jahre gedauert hat. Die Durchführung des Baus musste durch die wirtschaftliche Rezession aufgeschoben werden. Die katholische Kirchengemeinde hat die Bewilligung zum Bau ihres Kindergartens erhalten, bevor „die Geldhähne zugedreht wurden", so die Worte von Pfarrer Henrichs.
So freute man sich um so mehr, dass der Plan, einen evangelischen Kindergarten in Boelerheide zu bauen, in der Zeit von 1907 – 1970 endlich Realität wurde.
Unter großer Beteiligung von geladenen Gästen, der Gemeinde, zukünftigen Mitarbeiterinnen, Eltern und Kindern wurde der Kindergarten mit 120 Plätzen vor 55 Jahren eingeweiht.
Die Baukosten betrugen 400.000 Mark, die zu 50 % vom Land NRW und von der Stadt Hagen – als Anerkennung der pädagogischen Arbeit der Kirche – gefördert wurde. Die Kirche selbst hat den Bau mit 98.100 Mark finanziert. 15.000 Mark wurden an Spenden gesammelt. Die restliche Summe musste über den Darlehensweg beschafft werden.
Pfarrer Henrichs betonte in seiner Eröffnungsrede, dass die Wertschätzung des Menschenbildes im pädagogischen Arbeitsfeld die höchste Priorität hat. Er stellte dem sinnvollen Wirken des Kindergartens als Grundvoraussetzung voran, dass sich jeder Mensch angenommen, vorbehaltlos bejaht und uneingeschränkt geliebt fühlt. Im Kindergarten sollen konfessionelle Schranken aufgehoben werden und die Türen allen Kindern offenstehen – soweit die Plätze ausreichen. So wird die Arbeit nicht vergeblich sein.
Aus einigen Grußworten ein paar Zitate:

- Unser Kindergarten war 1970 der 651. evangelische Kindergarten im westfälischen Raum. In Hagen der 26. von 42 evangelischen Kindergärten.
- Die Kirchen tragen in der Stadt Hagen eine große Rolle in der pädagogischen Arbeit mit Kindern.
- Die Schulrätin bezeichnete den Kindergarten als Wegbereiter der schulischen Arbeit – geistig, sozial und religiös – als wichtigstes Fundament
- Der Vertreter der Stadt Hagen versprach, dass die „Zuschusseinrichtung" ohne Risiko für den Träger erhalten bleiben wird

Dieses Jahr feiern wir den 55. Geburtstag unseres Kindergartens, da wir wegen der Coronaauflagen den 50. Geburtstag nicht begehen konnten.
2025 leben wir in der Sorge, wie evangelische Kindergartenarbeit weiterhin finanziert werden kann. Aufgrund fehlender Fachkräfte können nicht alle Stellen besetzt werden. Vorhandene Mitarbeitende stehen aufgrund der vielfältigen Aufgaben unter großem Druck. Notgruppen müssen leider immer wieder eingerichtet werden, da nicht ausreichend Personal da ist.
Doch gerade: Prüfet alles und behaltet das Gute (Jahreslosung 2025), wie passend!
So wollen wir auch weiterhin die Arbeit in unserem evangelischen Kindergarten mit Freude fortführen. Den Kindern und Familien mit Respekt, Nächstenliebe und Fröhlichkeit begegnen, so wie Pfarrer Henrichs es bereits 1970 ausdrückte.

Feiern Sie mit uns unter dem Motto: „Erinnerungen" vom 23. und 25. Mai 2025. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf viele Gäste.

SUSANNE VOM ORT

Familienzentrum Eckesey

Kreativität fördern und der Fantasie freien Lauf zu lassen – auch im Zeitalter unserer immer mehr digital werdenden Welt ist der Griff zum Stift oder Pinsel für unsere Kinder umso wichtiger!
In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Frederike Klein-Haas hatten unsere Kinder, sowie die Eltern, die Möglichkeit nochmal auf ganz andere Art und Weise den Umgang mit Farbe und Pinsel zu vertiefen.

Im Januar sind wir als Familienzentrum Eckesey rezertifiziert worden. Das Familienzentrum besteht aus unseren drei Einrichtungen in Eckesey. Wir bieten in Kooperation mit anderen Institutionen verschiedene Angebote für Kinder und Erwachsene an. Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Wochentagen oder auch mal am Wochenende statt. Die Angebote vom Familienzentrum sollen für alle erreichbar sein und sind somit kostenlos.

Kinderhaus Lukas
Schillerstraße 27
58089 Hagen
02331-26663
kinderhauslukas-melanchthon@web.de

Städtisches Kinderhaus
Droste-Hülshoff-Straße 43
58089 Hagen
02331-2074735

Kath. Kinderhaus
St. Petrus Canisius
Schillerstr. 14
58089 Hagen
02331 16155

Alle Termine, die für interessierte Erwachsene und Kinder angeboten werden, finden Sie auf unserer Internetseite, sowie im Schaukasten vor der Lukas-Kirche.
https://www.familienzentrum-eckesey.de/

Herzlich einladen möchten wir zu unserem diesjährigen Sommerfest am Samstag, den 05.07.2025 von 14.00Uhr- 17.00Uhr gemeinsam mit Haus Wohlbehagen im Lukaspark.

Ökumenischer Kindergarten „Haldener Kirchenmäuse“

Die Bagger und die Radlader rollen über das Außengelände des Kindergartens. Löcher werden ausgehoben, die Kinder drücken gespannt ihre Gesichter gegen die Fensterscheiben – und endlich hat das lange Warten ein Ende.
Die Kinder erfreuen sich an drei neuen Spielgeräten. Eine neue Nestschaukel, ein Kletterturm mit Rutsche und eine Eisenbahn stehen für die Kinder bereit. Einen herzlichen Dank an den Förderverein des Kindergartens und an den Pastoralen Raum am Hagener Kreuz. Durch ihre Spenden war es möglich, das Außengelände neu und vielfältig zu gestalten.
Auch der Bewegungsraum konnte durch eine weitere Spende des Fördervereins mit einer neuen Sprossenwand und viel Zubehör ausgestattet werden.

Das Team des Ökumenischen Kindergarten Haldener Kirchenmäuse

KIRA SCHELLHORN

Zur Geschichte unseres Friedhofs

Der erste Friedhof unserer Gemeinde wurde im Jahr 1853 angelegt.

Von diesem ersten Friedhof zeugt heute noch eine alte Mauer mit Torbogen im oberen Teil der Turmstraße.
Als die Zahl der evangelischen Christen in Boele deutlich angestiegen war, wurde an der Buschstraße in Helfe ein zweiter Friedhof angelegt. Dieser existiert (heute etwas versteckt) immer noch. Allerdings finden dort keine Beerdigungen mehr statt.
Der heutige Friedhof an der Turmstraße ist mehrfach erweitert worden. Auf seinem ältesten Teil wurde mindestens seit 1866 bestattet. Dies wissen wir durch einen Grabstein mit diesem Datum, der bei der Neuanlage des Vorplatzes mit dem Wasserspiel aufgefunden wurde.

Eine Übersicht und Erklärung der auf unserem Friedhof angebotenen Grabarten

Erdwahlgrab
Beim Erdwahlgrab wird eine Nutzungszeit für die Dauer von 30 Jahren vergeben, die nach deren Ablauf verlängert werden kann. Das Grab kann frei ausgesucht werden. Es können ein, zwei oder mehr Stellen erworben werden. Jede Stelle kann mit einem Sarg und zusätzlich mit bis zu zwei Urnen belegt werden. Die Nutzungszeit verlängert sich ggf. durch die jeweilige Ruhezeit bei nachfolgenden Beisetzungen von Urnen. Die Gestaltung und Pflege des Grabes ist den Nutzungsberechtigten oder den von ihnen Beauftragten überlassen.

Erdreihengrab
Erdreihengräber sind Einzelgrabstätten, in denen jeweils nur ein Sarg bestattet werden kann. Die Gräber werden von der Friedhofsverwaltung vergeben, eine Auswahlmöglichkeit besteht nicht. Das Grab kann nach Ablauf der Ruhezeit von 25 Jahren nicht wieder erworben werden. Die Gestaltung und Pflege des Grabes ist den Nutzungsberechtigten oder den von ihnen Beauftragten überlassen

Urnenwahlgrab
Beim Urnenwahlgrab wird eine Nutzungszeit für die Dauer von 20 Jahren vergeben, die nach deren Ablauf verlängert werden kann. Das Grab kann frei ausgesucht werden. Es können ein, zwei oder mehr Stellen erworben werden. Die Gestaltung und Pflege des Grabes ist den Nutzungsberechtigten oder den von ihnen Beauftragten überlassen.

Urnenrasengrab
Das Urnenrasengrab ist eine pflegefreie Grabstätte für jeweils eine Urnenbestattung. Das Grab kann nach Ablauf der Ruhezeit von 20 Jahren nicht wieder erworben werden. Es wird von der Friedhofsverwaltung mit einer Natursteinplatte versehen, die Name und Vorname des Verstorbenen trägt. Die Pflege wird übernommen.

Kolumbarium
Kolumbarien werden häufig auch als „Urnenstelen" oder „Urnennischen" bezeichnet. Es sind überirdisch angelegte Bauten zur Aufnahme von Urnen. Das Wort „Kolumbarium" geht auf eine lateinische Bezeichnung zurück und meinte ursprünglich „Taubenschlag". Wegen der optischen Ähnlichkeit wurden im römischen Reich die reihenweise übereinander angelegten Kammern zur Aufnahme von Urnen so bezeichnet. Eine Kammer im Kolumbarium ist eine pflegefreie Grabstätte zur Aufnahme von bis zu zwei Urnen. Die Ruhe- und Nutzungszeit beträgt 20 Jahre. Bei der Beisetzung einer zweiten Urne verlängert sich die verbleibende Nutzungszeit um die Ruhezeit für die zweite Urne. Die Kammer wird von der Friedhofsverwaltung mit einer Schmuckplatte verschlossen, deren Beschriftung individuell gestaltet werden kann. Die Pflege wird für die Dauer der Ruhezeit von der Friedhofsverwaltung übernommen. Grabschmuck (Gestecke, Blumen) kann nur an den dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden. Nach Ablauf der Ruhezeiten werden die Urnen an einer zentralen Stelle auf dem Friedhof beigesetzt.

Diese Art von Urnengrab erfährt in den letzten Jahren eine verstärkte Nachfrage. Insgesamt haben wir inzwischen 343 Kammern, davon ist für 292 Kammern bereits ein Nutzungsrecht vergeben.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeitenden Frau Bering und Herr Grabginsky zur Verfügung. Auch wenn Sie sich für unseren Friedhof interessieren oder jemanden kennen, der Interesse an der Arbeit als Gärtner*in oder in der Friedhofverwaltung haben, sprechen Sie uns gerne an.

Das Büro ist Mo. bis Mi. 8:00 bis 12:00 Uhr und Fr. 8:00 bis 12:00. Do: keine Sprechzeiten, besetzt. Telefonisch erreichen Sie Frau Bering unter 02331 6 02 72 oder Herrn Grabginsky unter 02331 6 61 60.

KARIN BERING

Spende an Quamboni

Großzügige Spende der Lydia Kirchengemeinde Hagen an den Kinder- und Jugendcircus Quamboni

Antje Heimes und Christoph Soester (außen) von der Ev. Lydia Kirchengemeinde übergeben dem Leiter des Kinder- und Jugendcircus Quamboni, Rolf Neuendorf, den Spendenscheck.

Hagen, 06.02.2025 — Eine großzügige Geste im Zeichen der Förderung junger Talente und kreativer Projekte: Die Lydia Kirchengemeinde Hagen unterstützt den Kinder- und Jugendcircus Quamboni mit einer Spende in Höhe von 1.731,98 Euro. Im Rahmen der „Circushäppchen" einer Zirkusvorführung im Quamboni-Gebäude an den Elbershallen, erfolgte die Scheckübergabe.

Der Kinder- und Jugendcircus Quamboni, ein vielfach ausgezeichnetes Projekt der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Hagen, bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in die faszinierende Welt des Circus einzutauchen. Neben der Vermittlung artistischer Fertigkeiten stehen persönliche Entwicklung, Gemeinschaft und Selbstvertrauen im Fokus der Arbeit. Die Spende in Höhe von 1.731,98 Euro ist ein Teil des Reinerlöses des Sommerfestes an der Paul-Gerhardt-Kirche: „Wir freuen uns, den Circus Quamboni unterstützen zu können. Das Engagement des Projekts für Kinder und Jugendliche in unserer Region ist von unschätzbarem Wert und verdient unsere volle Anerkennung."
Auch das Team des Circus Quamboni zeigte sich dankbar für die wertvolle Unterstützung.

„Diese Spende hilft uns dabei, die Arbeit fortzuführen und noch weitere Kinder und Jugendliche zu erreichen." sagte Rolf Neuendorf, Leiter des Kinder- und Jugencircus.
Die Lydia-Kirchengemeinde und der Circus Quamboni setzen mit dieser Zusammenarbeit ein wichtiges Zeichen für die Gemeinschaftsförderung und bestätigen, wie wichtig kulturelle und soziale Projekte für das Miteinander in Hagen sind.

ROLF NEUENDORF

Hagens Cricket-Team

Hagen hat sein erstes Cricket-Team – ein Meilenstein für die lokale Jugendarbeit und den Sport in der Stadt.

Die mobil aufsuchende Jugendarbeit Hagen – in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Loxbaum – hat in Kooperation mit dem TSV Hagen 1860 und mit Unterstützung der Stiftung Grenzenlos Loxbaum die Mannschaft ins Leben gerufen.

Der Impuls dafür kam direkt von den Jugendlichen selbst. Mit dem Wunsch, eine eigene Cricket-Mannschaft zu gründen, wandten sie sich an die mobile Jugendarbeit. Gemeinsam wurde die Idee in die Tat umgesetzt – ein Projekt, das nicht nur sportliche Perspektiven eröffnet, sondern auch Gemeinschaft und Integration fördert.

CHRISTOPH SOESTER

Für Sie und Ihre Familie die beste Wahl!

wohlbehagen

PFLEGE AUS EINER HAND

- KURZZEITPFLEGE
- TAGESPFLEGE
- AMBULANTE DIENSTE
- PFLEGEHEIME
- BETREUTES WOHNEN
- ÜBER 7x IN HAGEN

Im Rampenlicht:

SENIORENWOHN- UND TAGESPFLEGE TRAPPENWEG
Trappenweg 8,
Hagen-Hohenlimburg
Tel. 02334-8087450

TAGESPFLEGE IM FLEYERVIERTEL
Fleyer Str. 190 - Hagen
Tel. 02331-48987-90

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Häusern finden Sie auf unserer Website.

Wir suchen!

Examiniertes Pflege- & Pflegefachpersonal (m/w/d)

Mehr unter: mein-wohlbehagen.de

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 02331 / 9810-0

PFLEGEHEIM-WOHLBEHAGEN.DE

Praxis für Physiotherapie
& med. Trainingstherapie

René Tönnes

Wilhelm-Raabe-Straße 13
58099 Hagen

Tel.: 0 23 31 / 6 38 39
Fax: 0 23 31 / 48 333 96

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen

www.physiotherapietoennes.de

SEIT 1927

Scheene
Gebäudereinigung

Brinkstr. 68
58097 Hagen
Tel. 02331- 610 59
Fax. 02331- 630 631

info@scheene.nrw
www.scheene.nrw

Allianz

Thomas und Dirk Schmidtkunz GbR

Allianz Generalvertretung
Hagener Straße 26
58099 Hagen

Telefon 0 23 31.4 83 37 10

Lesen & Hören
BUCHHANDLUNG

Besuchen Sie uns in der Hagener Fußgängerzone und entdecken Sie **Bücher und Geschenke** zu
- christlichen Festtagen
- Geburt und Taufe
- Firmung
- Konfirmation
- Kommunion

- Kinder-/Jugendbücher
- Romane und Krimis
- Sach- und Fachbücher

Veranstaltungen rund um Buch, Kunst und Musik.

Dahlenkampstraße 2
58095 Hagen

0 23 31 / 3 48 85 88

Unsere Termine, aktuelle Buchtipps und einen Shop mit 3.000.000 lieferbaren Titeln finden Sie auf
www.lesenundhoeren-hagen.de

SO ERREICHEN SIE UNS

PRESBYTERIUM

presbyterium@lydia-hagen.de

Vorsitz: Almut Grebe — grebe@lydia-hagen.de

PASTORALTEAM

Pfarrerin Martina Bartling — Tel.: 02331 - 3 62 89 16
bartling@lydia-hagen.de

Pfarrer Christoph Gerdom — Tel.: 02330 - 22 63
gerdom@lydia-hagen.de

Pfarrerin Karen Koers — Tel.: 02331 - 3 48 04 88
koers@lydia-hagen.de

Pfarrer Ulrich Mörchen — Tel.: 01573 - 3 31 48 10
moerchen@lydia-hagen.de

JUGENDREFERENTEN

jugend@lydia-hagen.de

Yannick Bertmann — bertmann@lydia-hagen.de

Jan Märtins — Tel.: 0179 6704348
maertins@lydia-hagen.de

Thomas Schickhaus — Tel.: 02331 - 78809 -1
schickhaus@lydia-hagen.de

GEMEINDEBÜRO

Mo., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerter Str. 122 — Tel.: 02331 - 63 12 07

58099 Hagen — buero@lydia-hagen.de

FRIEDHOFSBÜRO

Schwerter Str. 122 — Tel.: 02331 - 6 02 72

58099 Hagen — friedhof-boele@lydia-hagen.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Uwe Grabginsky — Tel.: 02331 - 6 61 60

BANKVERBINDUNG

Märkische Bank eG, Hagen — DE40 4506 0009 0023 0720 00